

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls</b>	Curriculare Planung, Individuelle Diversität
<b>Prüfungskodex</b>	13154
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Studiengang</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich – ladinische Abteilung
<b>Semester</b>	2
<b>Studienjahr</b>	5
<b>Kreditpunkte</b>	8
<b>Modular</b>	Ja
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Carla Maria Comploj

<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden</b>	60
<b>Gesamtzahl der Laboratoriumsstunden</b>	/
<b>Anwesenheit</b>	Laut Regelung
<b>Voraussetzungen</b>	/

<b>Spezifische Bildungsziele</b>	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verstehen die neuen Entwicklungen von Heterogenität und Diversität vor einem historischen Hintergrund</li> <li>• können das komplexe Spannungsfeld der Herausforderung Integration/Inklusion im aktuellen und historischen Kontext darlegen</li> <li>• entwickeln einen differenzierten Zugang zum Thema Wahrnehmung, Beobachtung, Beschreibung, Bewertung</li> <li>• kennen die Gesetzgebung zum Thema Integration, Migration, Inklusion</li> <li>• entwickeln ein Rollen- und Funktionsverständnis für die verschiedenen Berufsbilder, welche im inklusiven Bildungssystem zusammenarbeiten</li> <li>• wissen über die verschiedenen Abläufe Bescheid, die für Kinder und Jugendliche mit Besonderen Bildungsbedürfnissen in der Zusammenarbeit mit den Diensten vorgesehen sind und können diese anwenden</li> <li>• sind befähigt Planungsinstrumente für den Bereich Inklusion anzuwenden</li> <li>• kennen inklusive Unterrichtsmethoden</li> <li>• kennen Prinzipien und Dimensionen der Planung für den Kindergarten und die Grundschule</li> <li>• kennen Planungsmodelle und können diese in der Planungsarbeit anwenden</li> <li>• verstehen den Zusammenhang zwischen Planung und Bewertung</li> <li>• können auf der Grundlage der Rahmenrichtlinien für die ladinischen Kindergärten und die ladinische Grundschule inklusive Bildungsangebote kompetenzorientiert planen</li> <li>• wissen um die Wichtigkeit der Teamarbeit bei der Planung und Organisation der Bildungsarbeit</li> </ul>
----------------------------------	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können exemplarisch für einen Fachbereich eine didaktische Jahresplanung für die Grundschule erstellen</li> <li>• können auf der Grundlage eines thematischen Schwerpunktes eine Langzeitplanung für den Kindergarten erstellen</li> </ul>
--	---

<b>Veranstaltung 1 (Vorlesung)</b>	Planung der Bildungsaktivitäten, Curriculums- und Unterrichtsplanung
<b>Dozent</b>	Dott. Mag. Genoveffa Ploner
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache</b>	Ladinisch
<b>Sprechstunden</b>	Auf Vereinbarung
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichkeiten und Grenzen der Planung von Bildungsarbeit im Kindergarten und in der Grundschule</li> <li>• Allgemeindidaktische Planungsprinzipien</li> <li>• Langfristige und kurzfristige Perspektive der praktischen Planungstätigkeit</li> <li>• Grunddimensionen didaktischer Strukturierung</li> <li>• Bedingungsfaktoren und Entscheidungsfelder</li> <li>• Planungsmodelle und Verlaufsstrukturen</li> <li>• Kompetenzorientierte Planung und Auswertung von Bildungsprozessen und von Unterricht</li> <li>• Möglichkeiten der inneren Differenzierung</li> <li>• Beispiele von Planungen im Kindergarten und in der Grundschule: Analyse und Reflexion</li> <li>• Jahresplanung in der Grundschule</li> <li>• Langzeitplanung im Kindergarten ausgehend von einem thematischen Schwerpunkt</li> </ul>
<b>Unterrichtsform</b>	Interaktive Vorlesung mit integrierten Übungsphasen in Einzel- und Kleingruppenarbeit
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	4

<b>Veranstaltung 2 (Vorlesung)</b>	Diversität, Lernschwierigkeiten und Lernbeeinträchtigungen
<b>Dozent</b>	Dr. Carla Maria Comploj
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich</b>	M-PED/03
<b>Unterrichtssprache</b>	Ladinisch
<b>Sprechstunden</b>	Auf Vereinbarung
<b>Auflistung der behandelten Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Heterogenität und Diversität in verschiedenen Lerngruppen</li> <li>• Vorurteilsbewusste Bildung</li> <li>• Eigene Haltung zum Thema Diversität/Inklusion</li> <li>• Wahrnehmung, Beobachtung, Bewertung</li> <li>• Gesetzgebung zur Integration/Inklusion</li> <li>• Abkommen und Abläufe</li> <li>• Beispiele von individuellen Bildungsplänen</li> <li>• Berufsbilder zur Verwirklichung der Inklusion: Aufgaben, Rollen, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten</li> <li>• Interdisziplinäre Zusammenarbeit</li> <li>• Inklusive Didaktik</li> <li>• Instrumente der Reflexion des eigenen pädagogischen</li> </ul>

	<b>Handeln</b>
<b>Unterrichtsform</b>	Interaktive Vorlesung mit integrierten Übungsphasen in Einzel- und Kleingruppenarbeit
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden</b>	30
<b>Kreditpunkte</b>	4
<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b></p> <p>Kenntnis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der theoretischen Grundlagen einer inklusiven Didaktik</li> <li>• der nationalen und lokalen Gesetzgebung zur Integration/Inklusion</li> <li>• der verschiedenen Rollen und Funktionen für die Gestaltung inklusiver Bildungsprozesse</li> <li>• der Abläufe in der interdisziplinären Zusammenarbeit</li> <li>• der Lern-, Entwicklungs- und Veränderungsstrategien für Kinder und Jugendliche mit Besonderen Bildungsbedürfnissen</li> <li>• von Prinzipien und Dimensionen der Planung</li> <li>• von Planungsmodellen</li> <li>• der Rahmenrichtlinien für die ladinischen Kindergärten und Schulen</li> </ul> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eigenverantwortliches Erstellen von Individuellen Bildungsplänen, funktionalen Entwicklungsprofilen</li> <li>• Planungsprinzipien und Planungsmodelle in der praktischen Planungstätigkeit anwenden</li> <li>• Prinzipien und Ansätze der inklusiven Bildung in der Planungstätigkeit umsetzen</li> <li>• Grundlagen kompetenzorientierter Bildungsprozesse in der Planung umsetzen</li> </ul> <p><b>Urteilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallbeispiele aus der Praxis reflektieren und bewerten</li> <li>• Planungsbeispiele analysieren und theoriegeleitet reflektieren und auswerten</li> <li>• sich mit Planungsmodellen kritisch auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an Gesprächen über die behandelten Themen aktiv teilnehmen</li> <li>• Ergebnisse der Einzel- und Kleingruppenarbeiten präsentieren</li> <li>• arbeiten in kooperativen Gruppen</li> <li>• Individuelle Bildungspläne, Funktionale Entwicklungsprofile präsentieren und diskutieren</li> <li>• Planungsentwürfe inklusiver Bildungseinheiten präsentieren, analysieren und diskutieren</li> </ul> <p><b>Lernstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Ideen- und Meinungsaustausch mit den Mitstudierenden sowie ihr Feedback für das eigene Lernen nutzen</li> <li>• eigene Lernstrategien entwickeln</li> <li>• theoretische Konzepte praktisch umsetzen</li> </ul>
<b>Art der Prüfung</b>	Mündliche Prüfung auf der Grundlage schriftlicher Arbeiten

<b>Prüfungssprache</b>	Ladinisch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung</b>	<p>Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung für das Gesamtmodul. Die Kriterien für die Bewertung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbezug</li> <li>• Anwendung theoretischen Wissens</li> <li>• klare Argumentation</li> <li>• Bezug zur Literatur</li> <li>• logische Struktur</li> <li>• Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache</li> <li>• Fähigkeit zur kritischen Analyse und Reflexion</li> <li>• eigenständiges und begründetes Urteil</li> </ul>
<b>Pflichtliteratur</b>	<p>Fogarolo, Flavio (2015), <i>Costruire il Piano Didattico Personalizzato</i>, Trento: Erickson</p> <p>Castoldi, Mario (2013), <i>Curricolo per competenze: percorsi e strumenti</i>, Roma: Carocci editore-Studi Superiori (nuova edizione)</p> <p>Grießmair, Bernadette (2016), <i>Bildungsangebote gestalten mit dem Planungskreislauf. Kinder beobachten, Bildungsthemen erkennen, Angebote planen, Bildungsprozesse dokumentieren. Ratgeber. Beobachtung und Dokumentation</i>, Berlin: Cornelsen</p> <p>Meyer, Hilbert (2014), <i>Leitfaden Unterrichtsvorbereitung</i>, Berlin: Cornelsen</p>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<p>Demo, Heidrun (2015), <i>Didattica delle differenze</i>, Trento: Erickson</p> <p>Canevaro, Andrea e Ianes, Dario (2019), <i>Un altro sostegno è possibile</i>, Trento: Erickson</p> <p>Hourst, Bruno (2013), <i>Il piacere di imparare</i>, Trento: Erickson</p> <p>Calvani, Antonio (2014), <i>Come fare una lezione efficace</i>, Roma: Carocci Faber</p> <p>Calvani, Antonio (2015), <i>Come fare un progetto didattico. Gli errori da evitare</i>, Roma: Carocci Faber</p> <p>Castoldi, Mario (2017), <i>Costruire unità d'apprendimento. Guida alla progettazione a ritroso</i>, Roma: Carocci Editore</p> <p>Ellermann, Walter (2004), <i>Bildungsarbeit im Kindergarten erfolgreich planen</i>, Weinheim und Basel: Beltz Verlag (neue Ausgabe)</p> <p>Grunder, Hans-Ulrich et al. (2012), <i>Unterricht verstehen - planen - gestalten - auswerten</i>, Baltmannsweiler: Schneider Verlag</p> <p>Meyer, Hilbert (2014), <i>Was ist guter Unterricht</i>, Berlin: Cornelsen Scriptor</p> <p>Scapin, Caterina e Da Re, Franca (2014), <i>Didattica per</i></p>

	<p>competenze e inclusione. Dalle indicazioni nazionali all'applicazione in classe, Trento: Erickson</p> <p>Weitere Unterlagen werden auf der OLE-Plattform zur Verfügung gestellt.</p>
--	---